

Aktion des Heimatvereins feiert Premiere



Backen ist Frauensache? Das Gegenteil bewiesen am Samstag in Diestedde (v. l.) Heinz Loddenkemper, Bäckermeister Buby Teeke aus Stromberg, Friedrich Hörster, Jürgen Nordhoff, Herbert Weinhold, Franz Scherf, Lothar Kohlstedde und Heinz Broerken.

Gar nicht so leicht war das Kneten des Sauerteigs im Diestedder Backhaus für die Teilnehmer. Doch mit Geduld entstanden knusprige Brote.

Konzentriert bei der Sache: Friedrich Hörster nahm am Samstag am ersten „Männerbacken“ im Diestedder Backhaus teil. Auf Einladung des Heimatvereins erklärte Bäckermeister Buby Teeke aus Stromberg ein Rezept für ein Weizenmischbrot. Bilder: Brüggenthies

Männer demonstrieren ihr Backtalent

Diestedde (bbr). „Zu viele Köche verderben den Brei“, besagt ein altes Sprichwort. Für Bäcker gilt das aber nicht. Das bewiesen zehn Herren am Samstag im Diestedder Backhaus. Beim ersten „Männerbacken“ war Teamarbeit gefragt. Unter fachkundiger Anleitung von Bäckermeister Buby Teeke wurde geknetet, gebacken und genossen.

Auch ohne die Heizung und den vorgeheizten Steinofen kamen die Männer schnell ins Schwitzen. Der Stromberger Bäckermeister ist in Diestedde ein gern gesehener

Gast, vor allem wenn er mit neuen Ideen ins Backhaus kommt, um sein Wissen und seine Backerfahrung weiterzugeben.

„Im ganzen Kreis Warendorf gibt es nur drei Auszubildende im Backhandwerk“, so der Bäckermeister. Darum war die Freude groß, als die Idee des „Männerbackens“ beim Heimatverein schnell auf Zustimmung stieß.

Für einen ersten Probelauf wählte Buby Teeke ein Grundrezept für ein Weizenmischbrot aus. Das Zusammenstellen und Abwiegen der Zutaten stellte die Teilnehmer dabei noch vor keine

allzu große Herausforderung. Erst das Kneten des Sauerteigs in Handarbeit offenbarte, wie schwer das Brotbacken früher wirklich war.

„Das ist ja gar nicht so einfach, wie es aussieht“, stellte Franz Scherf nach einer knappen halben Stunde fest. „Ein Lehrling braucht im Schnitt ein ganzes Jahr, bis er einen Teig richtig kneten kann“, verriet Bäckermeister Teeke augenzwinkernd.

Das Grundrezept wurde mit einer individuellen Note verfeinert, aber nicht jedes geheime Familienrezept wurde verraten. Mit

zahlreichen Anekdoten aus seinem Bäcker-Alltag versüßte der Stromberger seinen Lehrlingen auf Probe den geselligen Nachmittag. Spätestens als die goldbraunen Brotlaibe im Backofen des Fachwerkhäuschens ihren Duft verströmten, war auch die anstrengende Vorarbeit vergessen.

Backen ist eine Frauensache? Von wegen. Die Männer hatten viel Spaß beim Backkurs. Eine Fortsetzung ist schon in Planung.

„Beim nächsten Mal bringe ich ein Pumpernickel-Rezept mit“, verriet Buby Teeke beim gemütlichen Ausklang.

Aufsichtsrat der UEW



Gut aufgestellt ist die Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG mit (v.l.) Bernhard Filies (Vorstand), Carsten Schlütting (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Ludger Rembeck (Vorstand), Christian Thegelkamp (Aufsichtsratsvorsitzender) und Karl-Heinz Weber (Aufsichtsrat).

Christian Thegelkamp neuer Vorsitzender

Wadersloh (gl). Die Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG (UEW) hat bei einer außerordentlichen Generalversammlung den Aufsichtsrat und Vorstand neu bestimmt. Nach dem Ausscheiden des Aufsichtsratsvorsitzenden Otto Felschen musste die Rechtmäßigkeit der Genossenschaft wiederhergestellt werden. Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Bürgermeister Christian Thegelkamp gewählt, zu seinem Stellvertreter Carsten Schlütting. Neu in den Aufsichtsrat wurde Karl-Heinz Weber bestellt. Alter und neuer Vorstand

sind Ludger Rembeck und Bernhard Filies.

Einig waren sich die Genossenschaftsmitglieder darin, dass künftig die Elektro-Mobilität im Vordergrund stehen werde. Eine ökologisch zielgenaue Definition der regenerativen Versorgung mit Strom für Fahrzeuge sei sinnvoll, Car-Sharing eine Lösung, um weniger Verkehrsbelastung bei gleicher Mobilität zu gewährleisten.

Erfahrungen sammelt die UEW zur Zeit mit dem ersten solar betriebenen Elektro-Fahrzeug, das sie der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt hat.

Adventskalender



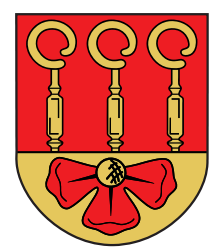
An einer Karawanserei in Syrien war dieser Türklopfer in Form des orientalischen Halbmondes befestigt.

Ein Bindeglied an der Grenze

Wadersloh (ahu). Einen langen Weg hat der heutige Türklopfer aus der Sammlung von Ernst Reineke hinter sich. Der Wadersloher war auf der Expo in Hannover mit einem Syrer ins Gespräch gekommen, der ihm den auffälligen Türklopfer aus seiner Heimat besorgte.

Dieser war lange Zeit an der Tür einer Karawanserei befestigt. Dabei handelt es sich um eine ummauerte Herberge an Karawanenstraßen. Reisende konnten dort mit ihren Tieren und Waren sicher nächtigen und sich mit Lebensmitteln versorgen. Große Karawanenreihen dienten zugleich als Warenlager und Handelsplatz für Im- und Exportwaren.

Denkt man an die Geschichte dieses Türklopfers, daran, wie viele Reisende wohl schon nach einem langen Marsch müde und erwartungsvoll den Griff betätigt haben, zeigt sich wieder die eindrucksvolle Symbolik als Bindeglied an der Grenze zwischen dem Drinnen und Draußen.



Wadersloh

Dienstag

„Lyra“ gedenkt der Verstorbenen

Wadersloh (gl). Der Männergesangsverein „Lyra“ Wadersloh gestaltet am Dienstag, 17. Dezember, die Abendmesse ab 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta mit. Die Sänger widmen ihre Vorträge insbesondere ihren verstorbenen Mitgliedern. Der sonst traditionell im Januar gefeierte Gedenkgottesdienst wurde vorgezogen, weil die Abendmesse zugleich das Sechs-Wochen-Amt für den verstorbenen „Lyra“-Vereinswirt Alfons Berlinghoff ist.

Termine & Service

Wadersloh

Montag, 16. Dezember 2013

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: ☎ 02523 / 7687.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Rathaus.

Plattdeutscher Krink Diestedde: 14.30 Uhr Adventsfeier im Café Reinkenhoff in Sünninghausen.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche.

DFV, Boule-Gruppe: ab 14.30 Uhr Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.

SV Diestedde: 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walken ab Turnhalle Nikolausschule; 19 Uhr Joggen ab Sportplatz; 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis-training in der Sporthalle.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Lauftreff ab Sportheim, Winkelstraße.

Feuerwehrkapelle Liesborn, Jugendgruppe: 17.30 Uhr Probe im Probenraum.

Gewerbeverein

Tombola beschert glückliche Gewinner

Diestedde (bbr). Vor zwei Wochen war der Nikolaussonntag in Diestedde ein Ereignis für Jung und Alt. Während die Kinder auf den Ankniff von St. Nikolaus via Hubschrauber leuchteten, freuten sich auch die Gewinner der Tombola.

Dr. Wolfgang Tamminga hatte das glücklichste Händchen: Er zog den Hauptpreis und ist damit nun glücklicher Besitzer eines

neuen Tablet-PCs. Über eine Playstation-Spielkonsole freute sich Katharina Schulze Frielinghaus. Über den dritten Hauptpreis, einen MP3-Player, durfte sich Timo Husmann freuen.

Die ersten Gratulanten waren Thomas Appelhoff und Andreas Borghoff vom Gewerbeverein Wadersloh und Wadersloh-Marketing-Geschäftsführerin Sylvia Voss.

„Lussekatte und Smällkarameller“

Kinder entdecken schwedischen Weihnachtsbrauch

Liesborn (gl). Am kommenden Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 16.45 Uhr sind alle Kinder in das Museum Abtei Liesborn eingeladen, um den schwedischen

Weihnachtsbrauch um St. Lucia, die Königin des Lichts, kennenzulernen.

Was es mit der heiligen Lucia auf sich hat, erzählt die Schwedin



Bescherung schon vor Weihnachten: (v.l.) Thomas Appelhoff, Katharina Schulze Frielinghaus, Petra Husmann mit Sohn Tim, Sylvia Voss, Dr. Wolfgang Tamminga, Andreas Borghoff.

mit ihren Gefährtinnen auf den Licherumzug vor.

☎ Eine Anmeldung ist unter 02523/98240 möglich. Die Teilnahme kostet vier Euro.

Huntington-Hilfe und Kindergarten



Ingrid Ottensmann und Bärbel Reeke überreichen einen Scheck in Höhe von 1436 Euro aus dem Verkauf beim Kolping-Kreativbasar an Silvia Keggenhoff und Stefan Schulze Hentrup von der Huntington-Hilfe Liesborn.



Regina Tecklenborg, Organisatorin beim Familientag der Kolpingfamilie Wadersloh überreichte einen Scheck an (v.l.) Jürgen Kieslich und Olaf Funke vom Förderverein des Katholischen Kindergartens St. Margareta.

Kolpingfamilie spendet gleich zwei Mal

Wadersloh (gl). Während des Kolpinggedenktags am Sonntag wurden im Pfarrheim einige Spendenschecks übergeben.

Ingrid Ottensmann und Bärbel Reeke vom Vorbereitungsteam des Kreativbasars freuten sich, einen Scheck über den Erlös aus dem Verkauf in Höhe von 1436 Euro an Silvia Keggenhoff von der Huntington-Hilfe Liesborn überreichen zu dürfen. Das Geld soll in ein Lichttherapie-

Gerät investiert werden.

Einen weiteren Scheck im Wert von 200 Euro überreichte Regina Tecklenborg, Organisatorin der Tombola beim Familientag, an Jürgen Kieslich und Olaf Funke vom Förderverein des Katholischen Kindergartens St. Margareta. Der Kindergarten möchte eine Zertifizierung für das „Haus der kleinen Forscher“ erlangen und benötigt hierfür eine Grundausstattung.